

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

XXV.GP.-NR
515 /A(E)
12 Juni 2014

**der Abgeordneten Dr. Matthias Strolz,
Kolleginnen und Kollegen**

**betreffend Qualitätssteigerung des Schulwesens durch objektive
Auswahlverfahren für Schulleiter_innen sowie Förderung der
Schulleiter_innenausbildung**

Es gibt einige „Baustellen“ im österreichischen Schulwesen, eine davon ist die Ausbildung und das Auswahlverfahren von Direktorinnen und Direktoren.

Einerseits ist die Schulleiter_innenausbildung weder ein Schwerpunkt im aktuellen Budget des Bildungsministeriums noch wird diesem Bereich durch entsprechende Maßnahmen genügend Aufmerksamkeit geschenkt.

Andererseits erfolgt die Auswahl der Direktoren und Direktorinnen in Österreich immer noch eher nach der politischen Farbenlehre als nach fachlich-pädagogischer Qualifikation. Das liegt nicht zuletzt daran, dass die Kollegien, die gemäß Art. 81a Abs.3 lit.a B-VG (regelt den Parteienproporz in allen Kollegien der Landes- und Stadtschulräte) besetzt sind, hier das Vorschlagsrecht und daher maßgeblichen Einfluss haben.

Aus unserer Sicht muss die Ausbildung der Schulleiter_innen in Zukunft als Schwerpunktthema definiert und entsprechend dotiert werden. Aktuell trägt die Leadership-Academy zur Stärkung der Schulleiter_innenausbildung maßgeblich bei. Allerdings verfügt diese lediglich über ein Budget von nur EUR 368.000,- im Jahr. Dies ist wohl auch der Grund für den eher bescheidenen Output eines grundsätzlich sinnvollen Qualifizierungslehrganges: 220 Personen haben die Ausbildung an der Leadership Academy bisher (seit der Gründung im Jahr 2004) abgeschlossen. Das ist zu wenig für über 6.000 Schulen in Österreich, an denen qualifizierte Schulleiter und Schulleiterinnen gebraucht werden.

Bei der Bestellung von Direktoren und Direktorinnen braucht es zwecks Objektivierung der Auswahlverfahren eine Entpolitisierung der Entscheidungsgremien.

Deshalb stellen die unterfertigenden Abgeordneten folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

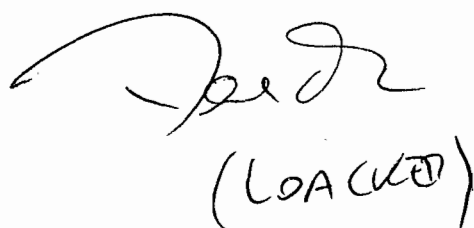
Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung, insbesondere die Bundesministerin für Bildung und Frauen wird aufgefordert, so rasch wie möglich die notwendigen legislativen Schritte zu

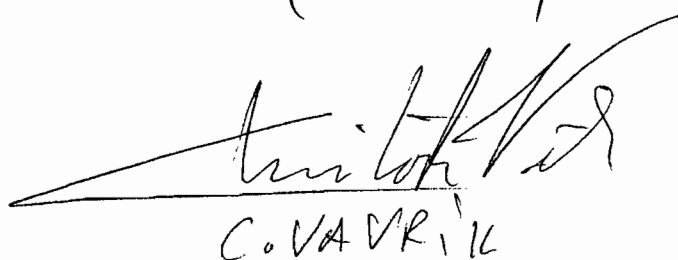
setzen, um einerseits den Ausbau einer qualitativ hochwertigen Schulleiter_innenausbildung zu forcieren und andererseits das Auswahlverfahren von Direktorinnen und Direktoren zu objektivieren.“

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Unterrichtsausschuss verlangt.

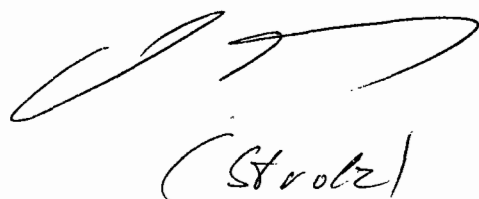

(Alois)


(LOACKER)


(MICHAEL-REISINGER)


C. VAVRÍK

N. Scherak
(SCHERAK)


(Strolz)